

STATISTISCHE BERICHTE

C IV 1

Agrardienst 12

22/4/71

Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebung in der Forstwirtschaft 1969/70

Die Erhebungen über die Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft sind durch das Gesetz über eine Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft vom 24.6.1964 (BGBl I S. 409) angeordnet. Aufgrund dieses Gesetzes werden in der Forstwirtschaft, beginnend mit dem Forstwirtschaftsjahr 1963/64 in zweijährigem Turnus Arbeitskräfteerhebungen durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf Körperschafts-, Gemeinschafts- und Privatforstbetriebe ab 50 ha Waldfläche sowie staatliche Forstbetriebe und Forstämter (ohne Mindestflächengrenze). In die Stichprobe wurde rund ein Viertel der Körperschafts- und Privatforstbetriebe ab 50 ha Waldfläche einbezogen, wobei die Körperschaftsforstbetriebe ab 500 ha Waldfläche und die Privatforstbetriebe ab 200 ha Waldfläche ebenso wie die Staatsforsten total erfaßt worden sind.

Die vorliegenden Ergebnisse zeigen bei allen drei Besitzarten eine weitere Verringerung des Arbeitskräftebestandes. Verglichen mit den vorangegangenen Repräsentativerhebungen ging die Zahl der im Körperschafts- und Staatswald beschäftigten Waldarbeiter nicht mehr so stark zurück wie bisher, dagegen wurden von Privatwaldbesitzern in verstärktem Ausmaß Lohnarbeitskräfte freigesetzt. Noch immer wird die Zahl der regelmäßig teilbeschäftigten oder unregelmäßig und nur kurzfristig eingesetzten Arbeitskräfte stärker eingeschränkt, als die der ganzjährig beschäftigten qualifizierten Waldarbeiter. Nach den letzten Erhebungen verzeichnet jedoch auch diese Gruppe einen wachsenden Verlust an Beschäftigten. Eine Einsparung an ständig beschäftigten Waldarbeitern konnte vor allem durch den verstärkten Einsatz moderner Maschinen und Geräte erreicht werden.

Beim Vergleich mit den Ergebnissen für das Forstwirtschaftsjahr 1967/68 muß beachtet werden, daß die Aufbereitung des Sturmholzes inzwischen abgeschlossen ist, so daß der Ersatz von Arbeitskräften privater Lohnunternehmer wieder auf das übliche Maß reduziert werden konnte. In wesentlich geringerem Umfang wurde 1969/70 auch von den Privat- und Körperschaftsforstbetrieben auf Waldarbeiter der staatlichen Forstämter zurückgegriffen, von denen im zurückliegenden Forstwirtschaftsjahr etwa dieselbe Anzahl zum Einsatz kam wie im Forstwirtschaftsjahr 1963/64.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

1)
Die Arbeitskräfte der Forstbetriebe in den Forstwirtschaftsjahren 1967/68 und 1969/70

Beschäftigtengruppe	Forstwirtschaftsjahr		Veränderungen 1969/70 gegen 1967/68 in %
	1969 / 70	1967 / 68	
Privatforstbetriebe ²⁾ ab 50 ha Waldfläche (367 Betriebe mit 164 588 ha Waldfläche)			
Betriebseigene Arbeitskräfte insgesamt ³⁾	4 730	5 533	- 14,5
davon im Forstwirtschaftsjahr			
über 200 Arbeitstage beschäftigt	1 098	1 341	- 18,1
60 bis 200 Arbeitstage beschäftigt	2 196	2 674	- 17,9
bis 60 Arbeitstage beschäftigt	1 436	1 518	- 5,4
Betriebsfremde Arbeitskräfte insgesamt ⁴⁾	143	253	- 43,5
Arbeitskräfte insgesamt	4 873	5 786	- 15,8
davon männlich	3 870	4 524	- 14,5
weiblich	1 003	1 262	- 20,5
Körperschaftsforsten ⁵⁾ ab 50 ha Waldfläche (1 991 Betriebe mit 519 167 ha Waldfläche)			
Betriebseigene Arbeitskräfte insgesamt ³⁾	17 122	19 260	- 11,1
davon im Forstwirtschaftsjahr			
über 200 Arbeitstage beschäftigt	2 727	2 789	- 2,2
60 bis 200 Arbeitstage beschäftigt	6 104	6 001	+ 1,7
bis 60 Arbeitstage beschäftigt	8 291	10 470	- 20,8
Betriebsfremde Arbeitskräfte insgesamt ⁴⁾	2 144	2 233	- 4,0
Arbeitskräfte insgesamt	19 266	21 493	- 10,4
davon männlich	14 036	15 836	- 11,4
weiblich	5 230	5 657	- 7,6
Staatsforsten ⁶⁾ (238 Betriebe mit 322 214 ha Waldfläche)			
Betriebseigene Arbeitskräfte insgesamt ⁷⁾	10 431	11 125	- 6,2
davon männlich	8 476	8 763	- 3,3
weiblich	1 955	2 362	- 17,2
Lohnarbeitskräfte insgesamt	8 050	8 731	- 7,8
davon waren im Forstwirtschaftsjahr			
über 200 Tariftage beschäftigt	3 632	3 856	- 5,8
60 bis 200 Tariftage beschäftigt	1 920	2 397	- 19,9
bis 60 Tariftage beschäftigt	2 498	2 478	- 0,1

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber und ohne die im Betrieb eingesetzten Arbeitskräfte privater Lohnunternehmen
2) Betriebe in der Hand von natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts. - 3) Familien- und Lohnarbeitskräfte zusammen. - 4) Nur Arbeitskräfte der staatlichen Forstämter. - 5) Körperschafts- und Gemeinschaftsforsten. - 6) Nachweis nach Angaben der Bundes- und Landesforstverwaltung. - 7) Lohnarbeitskräfte, Beamte und Angestellte zusammen.